

2511/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt, Rosenstingl, Dolinschek
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst
betreffend Befreiung der Pensionisten von Telefongebühren

Infolge der Ausgliederung der Post wird im Herbst ein neues Tarifsysteem eingeführt. Da in Österreich 600.000 Klein- und Mindestpensionisten akut von Altersarmut betroffen sind und 38,4 % dieser betagten Österreicher monatlich mit weniger als S 8.000,-- auskommen müssen, sind die Anfragesteller der Auffassung, daß für diese Gruppe der sozial Schwächsten eine Befreiung von den Grundgebühren bei Telefon unverzichtbar ist.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft Verkehr und Kunst nachstehende

A n f r a g e

1. Wird die Befreiung der Ausgleichszulagenbezieher von Telefongrundgebühren in der Preiskommission beraten?
2. Ist auch zukünftig sichergestellt, daß Bezieher von Ausgleichszulagen von der Telefongrundgebühr befreit werden?
3. Wenn nein, welche Gründe können Sie diesbezüglich anführen?